Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 20. Mittwoch den 24. Januar. **1844.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23. Januar.

Die Herren Kaufleute Lewinstein aus Berlin, Regier aus Marienburg, Heinrich aus Königsberg, log. im Engl. Hause. Herr Theater-Director F. Engelzen aus Bremen, Herr Kaufmann A. Wenschuch aus Leipzig, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Behrend aus Schöneck, Herr Gutsbesitzer Weiss aus Niedamowo, Herr Oekonom v. Laczewski aus Sullenczin, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Behufs zweckmäßiger Sicherung der recommandirten Briefe, deren Inhalt oft von großem Werthe ist, ist die Anordnung für nothwendig erachtet worden, daß recommandirte Briefe mit Kreuz-Couverten versehen und mit fünf Siegeln sorgfältig verschlossen sein müssen und nur in dieser Beschaffenheit von den Postanstalten zur Beförderung angenommen werden dürfen.

Von dieser Anordnung wird das correspondirende Publikum in Kenntniß gesetzt.

Berlin, den 18. Januar 1844.

General-Post-Amt.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Ausfüllung der Untiefen vor der großen Schleuse zu Praust werden circa 15 Achtel Feldsteine gebraucht, die im Wege der Licitation beschafft werden sollen, und ist ein Bietungs-Termin auf

Donnerstag, den 1. Februar, Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden.

Danzig, den 22. Januar 1844.

Die Bau-Deputation.

3. Zur öffentlichen Ausbietung des Neubaues des vorderen Theils des Sprizzenhauses in der Burgstraße No. 1817, an den Mindestfordernden, steht

Mittwoch, den 31. d. M., Vormittags 12 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause, Termin an, zu welchem Unternehmungslustige hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 23. Januar 1844.

Die Bau-Deputation.

4. Für die Festungs-Dotirungs-Bauten von Danzig soll

die Gestellung der Fuhren,

die Lieferung von Mauersand und

die Reinigung der Latrine in dem Stockhause,

pro 1844 dem Mindestfordernden überlassen werden.

Zu dem Ende steht ein Submissions- und Licitations-Termin auf

Dienstag, den 6. Februar c, Vormittags 10 Uhr

in dem Fortifications-Bureau

an, und werden Unternehmer zur Einreichung versiegelter Submissionen und zur Wahrnehmung des Termins hiermit eingeladen. — Die diesfälligen Bedingungen können in dem gedachten Bureau eingesehen werden.

Danzig, den 19. Januar 1844.

Kühne,

Major und Ingenieur des Platzes.

Entbindung.

5. Die heute Abend 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit allen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung ergebenst an. Gustav Krause.

Danzig, den 22. Januar 1844.

Todesfall.

6. Das heute früh um 5½ Uhr an den Folgen eines Brustübels erfolgte Ableben seiner innig geliebten Gattin, Friederike Antoinette Sabine Hundertmark geb. Walther, in ihrem noch nicht vollendeten 43sten Lebensjahre, zeigt mit betrübtem Herzen theilnehmenden Freunden hiermit ergebenst an

der hinterbliebene Gatte

Danzig, den 23. Januar 1844. mit 4 unmündigen Kindern.

Literarische Anzeigen.

7. Bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432. ist zu haben:

Die neuesten, wichtigsten Erfindungen u. Verbesserungen an den verschiedenen Arten der

Mühlen,

als Wasser-, Wind und Thiermühlen, insbesondere der Mahl-, Oel-, Pulver-, Loh-, Walk-, Papier-, Schneide-, Schleif- und Polirmühlen, und Beschreibung einiger neuen hydraulischen Maschinen. Mit voranstehenden gemeinnützigen Belehrungen über die Mühlen überhaupt, zur vortheilhaften Betreibung derselben in den jetzigen Zeiten, und einer Anleitung, schadhafte Mühlen wieder herzustellen und alte nach neuer Art zu verbessern. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden Mühlenbesitzer und Mühlenbauer. Von K. Kuhnert. Zweiter Band. Vierte verbesserte und sehr vermehrte Auflage. Mit 52 Tafeln Abbildungen. gr 8. Preis 3 Thlr. 20 Sgr.

Der erste Band enthält:

Praktisches Lehrbuch der Mühlenbaukunst. Mit 46 Taf. Abbild. 2 Thlr. 20 Sgr.

Dieses Werk, das den allgemeinsten Beifall gefunden hat, erscheint hier in einer neuen, sehr verbesserten Auflage, welche mit den bis auf die neueste Zeit im Bau der verschiedenen Arten von Mühlen gemachten wichtigen Erfindungen und Verbesserungen bereichert ist. Enthält: 1) Leitung des Wassers, Wasserbauten, neue Schleusen, und was dahin gehört. 2) Neue Wasserräder, Schütze, und was darauf Bezug hat. 3) Alle neuen Wassermahlmühlen; Maschinen zum Waschen und Reinigen des Getreides; Maschinen, welche das Getreide transportiren und vorbereiten; die englisch-amerikanische Mahlmethode. 4) Die neuesten Erfindungen und Verbesserungen in der Construction der Windmühlen; Windmühlen mit horizontalen Flügeln; Windmühlen nach englisch-amerikanischem Systeme. 5) Die neueren Erfindungen und Verbesserungen im Betreff der Oel-, Walk-, Schneide-, Tret-, Thier- und Handmühlen. 6) Die neuen Maschinen zur Papierfabrikation und ihre Verbesserungen.

8. Bei J. B. Wallishausser in Wien ist erschienen und bei **B. Kabus**, Langgasse, dem Rathhause gegenüber, zu haben:

Gegrüßet seist du Maria.

Gebetbuch für das andächtige Frauengeschlecht von J. P. Silbert.— Vierte vermehrte Auflage.

gr. 12. Mit 1 Pracht-Stahlstich und gestochenem Titel geh. 1 Thlr. 4 Sgr.

Daß eine vierte Auflage von diesem Marienbuche nöthig wurde, ist die beste Lobrede auf seinen Gehalt! — Diese jetzige 4te Auflage ist bedeutend vermehrt, zeichnet sich besonders durch größere Correctheit und schönere Ausstattung vor der früheren Auflage, vortheilhaft aus, und ist trotz dem im Preise mäßiger gestellt worden, damit die möglichst allgemeine Verbreitung dieser „Zierde der Andachtsbücher für Frauenzimmer" nach Kräften befördert werde.

A n z e i g e n.

9. Die verehrlichen Mitglieder der Ressource Concordia werden zu einer Generalversammlung auf

Mittwoch, den 31. Januar c., Mittags 12½ Uhr

behufs Wahl und sonstiger Vorträge, hierdurch eingeladen.

Danzig, den 24. Januar 1844.

Das Comité.

10. Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 25. Januar. **Kabale und Liebe.**

Freitag, den 26. Januar. (Auf Begehren.) **Ein weißes Blatt.**

11. Versicherungen gegen Feuersgefahr bei der **Borussia** werden angenommen durch den Haupt-Agenten C. H. Gottel sen., Langenmarkt No. 491.

12. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der die Gewürz- und Material-Handlung erlernen will, findet sofort eine Stell bei

H. A. Kieker in Langefuhr.

13. Ein Gärtner und Jäger wird nachgewiesen Ketterhagschegasse No. 111.

14. Ein in der Gastwirthschaft erfahrenes und gewandtes Frauenzimmer findet in einem anständigen Hause ein Unterkommen. Das Nähere bei der Gesindevermiethrin Madame Lehmann, Kohlengasse.

15. Das Haus Altstadt, Böttchergasse, (Intelligenz-Blatt No. 16.) welches den 19. April zum Verkauf steht, hat die Nummer 1060. und nicht 1061.

G. Zantopf.

16. In der Jungfergasse steht ein Haus mit 2 Stuben, Küche, Boden, Stall, Hof u. gr. Remise mit Feuerstelle z. Verk. oder zu verm. Näh. Fischmarkt 1581.

17. Holzgasse No. 22. steht ein Haus mit 6 Wohnungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Tagnet No. 21

18. Makulatur und alte Bücher werden in kleinen und großen Quantitäten gekauft altst. Graben No. 1280.

19. Der Finder einer am Montag den 22. d. verloren gegangenen vergoldeten Kette erhält Halbengasse No. 271. eine angemessene Belohnung.

20. Zwei Thaler Belohnung erhält der Finder meines Trauringes, gezeichnet „J. M. P.", und 1sten Damm No. 1122. wiederbringt. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

J. M. Peters.

21. Wenn anständige, kinderlose Eltern gesonnen sein sollten, ein Kind von 1 Jahr in Pflege und Erziehung zu nehmen, so melden sie sich Neugarten No. 525. eine Treppe hoch.

22. Auf guten brückschen **Torf**, die Ruthe 2 Rthlr. 15 Sgr., werden Bestellungen angenommen bei Herrn Amort, Langgasse No. 61.

23. Auf brückschen **Torf** werd. Best. angen. Glockenth.-Ecke b. F. Potrykus.

24. Am 16. d. M. hat sich ein kleiner brauner Hund am Hohenthore verlaufen, wer denselben Hundegasse No. 349. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

25. Ein Sopha rc. Eff. wünscht d. Conditorei zu erl. Näh. Jacobs-Thor 928.

26. 1000 Rthlr. sind auf städtische oder ländliche Grundstücke hypothekarisch zu bestätigen. Nähere Nachricht Langgarten No. 122.

27. Fuhrleute die von 2½ Meile weit Klafterholz anfahren wollen, können sich melden Lastadie No. 462.

28. Liq.-Flaschen werden a 8 — 9 Pf. gekauft am Holzmarkt 302.
29. Ein Saal wird sof. zu miethen gesucht. Näheres Petersiliengasse No. 1491.

Vermiethungen.

30. Pfefferstadt No. 192. ist die zweite Etage, eine freundliche Wohnung welche in zwei zusammenhängende Stuben, eigner Küche nebst Boden besteht, an kinderlose Eheleute zu vermiethen.

31. Altstädtschen Graben ist ein bequemes Haus mit 5 Stuben zu Ostern d. J. zu vermiethen. Das Nähere bei D. H. Krebs.

32. Breitegasse No. 1202. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 neu dekorirten Zimmern, Speisekammer, Küche, Boden, Keller und Bequemlichkeit zu vermiethen.

33. Langgasse № 371. ist die Obergelegenheit und die Belle-Etage mit und ohne Pferdestall und Wagenremise von Ostern zu vermiethen.

34. Neugarten No. 521. ist eine Sommer-Wohnung von mehreren Zimmern mit Küche und Eintritt in den Garten zu vermiethen.

35. Korkenmachergasse No. 786. ist die Saal-Etage mit allem Zubehör und die Hangestube an eine Person zu vermiethen.

36. Eimermacherhof, Bäckergasse No. 1792. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Küche und Boden an kinderlose Bewohner zu Ostern zu vermiethen, kann aber auch sofort bezogen werden.

37. Kohlenm. 2039. ist eine Vorstube mit Meubeln zu vermiethen u. gl. z. b.

38. Zapfengasse 1642. sind 2 Stuben, Kabinet, Kammer, Küche und Keller zum 1. April zu vermiethen.

39. Fischmarkt und Tobiasgassen-Ecke No. 1854. ist eine Stube an einen Herrn oder Dame zu vermiethen.

40. Eine Wohnung von 2 Stuben, Küche u. Keller ist Kuhgasse 917. zu verm.

41. Breitegasse 1133. 2 Treppen hoch, ist die Gelegenheit, bestehend aus zwei zusammenhänden Zimmern und sonstige Bequemlichkeit an einen einzelnen anständigen Herrn zu vermiethen.

42. Brodtbänkengasse No. 706. sind 2 meublirte Zimmer zu vermiethen und den 1. März zu beziehen.

43. Heil. Geistgasse No. 1021. (Musik.-H. von R. A. Nötzel) ist eine Wohnung, bestehend aus 2 gegenüberliegende Stuben, nebst Küche, Keller und Boden an ruhige Bewohner ohne Kinder zu Ostern zu vermiethen.

44. Ersten Damm No. 1120. ist ein neu decorirtes Ladenlocal nebst mehreren Zimmern vom 1. Februar zu vermiethen.

45. Zwei Stuben, Kabinet, Boden und Küche sind im Ganzen oder auch getheilt

46. 1sten Steindamm No. 374. zu Ostern an ruhige Bewohner zu vermiethen.

47. Mattenbuden 264. sind 2 Stuben vis a vis zu vermiethen.

Lastadie No. 447. ist die Untergelegenheit, welche sich zu jedem Gewerbe eignet, zu Ostern zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

48. Brodtbänkengasse No. 666. ist eine Wohnung zu vermiethen.

49. Breitegasse 1196. sind 3 Zimmer mit Küche 2c. im Ganzen auch getheilt z. v.

50. Wollwebergasse No. 542. ist eine meublirte Stube nebst Alkoven u. Kammer zu vermiethen.

51. Glockenthor ist eine Stube mit auch ohne Meubeln zu Ostern zu vermiethen. Zu erfragen Korkenmachergasse No. 792. zwei Treppen hoch.

52. Poggenpfuhl No. 379. ist die 2te Etage, aus 3 in Verbindung stehenden Wohnzimmern, 1 geräumigen Saale, Küche, Keller u. Boden bestehend, mit besonderer Eingangsthüre, Stall. auf 2—3 Pferde u. Wagenremise, zu verm. u. Ostern z. b.

53. Glockenthor No. 1963. ist ein Local, welches sich zu einem Schnittwaaren-Geschäft sehr eignet, von Ostern d. J. ab zu vermiethen. Näheres daselbst.

54. **Ersten Steindamm** No. 383. ist ein Logis von 6 Zimmern nebst Stallung auf 5 Pferde, Wagenremise u. eignem Garten zum 1. April zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

Equipagen-Auction.

55.

Donnerstag, den 25. Januar c., Mittags 12 Uhr sollen vor dem Artushofe auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen,

mehrere Wagen- und Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl- und Reisewagen, Jagd- und Familienschlitten, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Glockengeläute, Schneenetze, Pelzdecken, Wagengestelle, Räder, Baumleitern u. allerlei Stallutensilien

öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hiemit einlade und die, außer den genannten noch zum Verkauf kommenden Gegenstände, zeitig bei mir anzumelden bitte.

J. T. Engelhard, Auctionator.

56. In vorstehender Auction wird noch ein sechsjähriger schwarzer Hengst und 1 engl. Damen-Reitsattel ausgeboten und versteigert werden. Derselbe.

Auction zu Tempelburg.

57.

Donnerstag, den 25. Januar 1844, Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Lotterie-Einnehmers Herrn Rotzoll zu Tempelburg, meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden:

60 Körbe mit Bienen.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.
Röpergasse No. 468.

58. Montag den 29. Januar d. J., soll im Hause No. 1714, an der Radaune (Ecke der sogenannten Kalkschuite) auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden:

1 Paar goldene Ohrringe mit Brillanten, silberne Löffel und andere silberne Geräthe, mehrere Taschenuhren, 1 engl. acht Tage gehende Spieluhr in mahagoni Kasten, Spiegel, Himmel und Sophabettgestelle, Tische, Stühle, Sessel, 1 mahag. Sopha, 1 dito Schreibsecretair, dito und nußbaumne Linnen-, Kleider- und Glas-

schränke, 1 hölz. Geldkasten, 1 def. Linnenmangel, 1 Kompas, 1 Perspectiv, 1 Barometer, Bücher, Seekarten, 1 damaszirtes doppelläuf. Jagdgewehr nebst Jagdtasche, Schrootbeutel und Pulverhorn, 1 Patent-Laterne, 1 Violine, 1 Flöte, 1 Rohrstock mit gold. Knopf — 1 Parthie gute Betten, viele Bett- und Leibwäsche, Tischzeug, Handtücher, Gardienen, Herren- und Damenkleidungsstücke, darunter gute Pelze, Porzellan, Fayance, (1 buntes engl. Theeservice) Gläser, plattirte Geräthe, mess. u. bronzene Thee- und Kaffeemaschienen, mehreres Zinn und Kupfer, eisernes Küchengeschirr und Hölzerzeug.

Ferner: 1 einspänniger Spazierwagen, 1 Korbschlitten, 1 Handwagen, Geschirre, Stallutensilien, 11 Klafter büchenes Holz, 12 Tonnen Kalk, 1 Parthie Segel, Tauwerk, Blöcke, Eisen, Bolzen, Nägel und andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

59. **Doppelte und einfache Jagdgewehre von 4½ bis 50 Rtl. pro Stück**, doppelte und einfache Terzerole, Pulverhörner, Jagdtaschen, Gürtel, Schrotbeutel, Zündhütchen, so wie **Spiegel u. Spiegelgläser** und unser wohl assortirtes Lager **kurzer Stahl- und Eisenwaaren** empfehlen wir zu den billigsten Preisen.

J. G. Hallmann Wittwe & Sohn.

60. Bei Herrn Rudolph Friedmann in Königsberg, Raffineriestraße No. 1., steht ein ganz neuer eleganter Halbwagen mit Vorderverdeck, gebaut auf Stahlfedern, die auf das allerschärfeste probirt sind und jeder sich auf deren Güte und Haltbarkeit verlassen kann, für 500 Thaler zum Verkauf; auch kann der Käufer, wenn er es wünscht, ihn durch Unterzeichneten beziehen lassen.

H. W. Broschki in Neufahrwasser.

61. Feine rauhwollige Böcke stehen auf dem Gute Pehsken bei Mewe zum Verkauf, die täglich besehen werden können.

62. Ausgezeichnet fein lackirte Kaffeebretter von Papiermaché und Blech, dergl. Brodkörbe, Bouteillen-Untersätze, Leuchter u. dgl. sind in bedeutender Auswahl vorräthig bei E. E. Zingler.

63. **Strickwolle pr. Pfd. 30 Sgr.**, Morgen-Hauben a 2 Sgr., sowie passende Web-Spitzen p. Ell. 6 Pf. empfiehlt R. Möller im Frauenthor.

64. **Große Catharinen-Pflaumen**, von ausgezeichneter Güte in ¼ Kistchen und ausgewogen, empfiehlt Andreas Schultz, Langgasse No. 514.

65. Kl. Oehlmühlengasse No. 709. sind 5 Stück sehr fette Kalkaunen zu verk.

66. Scheibenritterg. No. 1259. stehen 24 neue polirte Rohrstühle zum Verkauf.

67. Petershagen No. 122. ist ein ganz neues Jagdgewehr zu verkaufen.

68. An der Matzkauschen Brück No. 277. sind 2 fette Kühe zu verkaufen.

69. Kronleuchter mit und ohne Krystallbehang sind in großer Auswahl zu mäßigen Preisen zu haben bei E. E. Zingler.

70. Helmkokarden, Ordensbänder und Knöpfe, so wie die neuesten Desseins Wachsparchend und Leinwand erhielt die Seidenhandlung von J. v. Niessen.

71. Ein birken fourn. Sophatisch ist zu 4 Rtl. Dienergasse No. 187. zu verk.

72. Drehergasse No. 1343. stehen 12 birkne polirte Stühle zum Verkauf.

Getreide-Markt-Preis.

Den 22. Januar 1844.

Weitzen. pro Scheffel. Sgr.	Roggen. pro Scheffel. Sgr.	Gerste. pro Scheffel. Sgr.	Hafer. pro Scheffel. Sgr.	Erbsen. pro Scheffel. Sgr.
60	36	große 33 kleine 30	19	graue 39 weiße 36

Berichtigung: Intelligenz-Blatt No. 18, Annonce 51. muß es heißen: 1561 statt 1861.